

GZ A 0199/1-2023

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Kernfachs "Mittelalterliche Geschichte" sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit im Forschungsfeld "Materielle Kultur und Digital Humanities". Erwünscht sind innovative Dissertationsvorschläge, die nach Möglichkeit an die Schwerpunktsetzungen des Kernfachs „Mittelalterliche Geschichte“ und des Fachbereichs Geschichte an der Universität Salzburg anschließen. Vorausgesetzt werden sehr gute Kenntnisse in der Bearbeitung originaler Quellen mit Methoden der Digital Humanities. Mit den üblichen Bewerbungseinlagen soll die Kandidatin / der Kandidat ein Konzept zum geplanten Dissertationsvorhaben einreichen. Erwünscht sind Konzepte, die auf bereits bestehende Forschungsschwerpunkte des Kernfachs aufbauen, insbesondere im Schnittfeld der Themen Materielle Kultur, Sinnes-, Emotions- und Körpergeschichte
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte; Beherrschung der für das Forschungsdesign des Dissertationsprojekts und für die Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen modernen Fremdsprachen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse im Bereich digitale Bearbeitung originaler Quellen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, kommunikative Aufgeschlossenheit in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/4790 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 30. November 2023

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at. Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt. Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at